

## NRW-Pokal 2006:

# Neele Beaujean und Pawel Rozenberg topp

Spannend verlief das NRW-Pokalspringen 2006 in der Westhalle. Zwar mussten mit Sascha Klein, der sich beim Einspringen den Nacken verrenkte, Johannes Donay und Pascal Skibba drei Aachener Bundeskaderathleten wegen Verletzungen passen, für den Saisonbeginn war das Leistungs-niveau dieser Wettkämpfe vom 3m-Brett dennoch erstaunlich hoch.

Bereits im Viertelfinale führte das Los mit Norman Becker und dem Duisburger Patrick Rodriguez Rubio zwei starke Springer zusammen. Pech für den diesjährigen DM-Dritten vom Turm: Mit der drittbesten Leistung dieser Runde kam für den Aachener das frühzeitige Pokal-Aus. Im Halbfinale war dann für den Duisburger Endstation. Mit großem Vorsprung verwehrte ihm Pawel Rozenberg den Einzug ins Finale, wo der auf seinen Aachener Vereinskameraden Philipp Becker traf. Der musste sich in der ersten Runde zwar gegen Johann Schartner durchsetzen, anschließend hatte ihm das Losglück aber leichtere Gegner beschert. Im Finale konnte sich Philipp gegenüber den Vorrunden zwar um über 20 Punkte steigern, gegen den fehlerfrei springenden fünffachen Deutschen Meister vom 1m-Brett hatte er dennoch keine Chance. Mit hervorragenden 426,25 Punkten holte sich Pawel Rozenberg nach 2003 zum zweiten Mal den NRW-Pokal.

Bei den Frauen zogen die vier Favoritinnen vom SV Neptun Aachen erwartungsgemäß sicher ins Halbfinale. Lediglich My Phan durfte sich im Viertelfinale keine großen Fehler erlauben. Doch als Beste dieser Runde warf sie ihre gut - aber eine noch zu leichte Serie - springende Vereinskameradin Swenja Roderburg ebenso aus dem Rennen, wie anschließend auch Uschi Freitag. Im zweiten Halbfinale setzte sich Neele Beaujean mit einer fehlerlosen Serie überraschen deutlich gegen die Vorjahressiegerin Kristina Schindler durch. Im Finale konnte sich das Nachwuchstalent dann noch einmal steigern: Mit ausgezeichneten 272,40 Punkten ließ Neele Beaujean der JWM-Sechsten My Phan keine Chance und trug sich erstmals in die Siegerliste des NRW-Pokals ein.

Hans Alt-Küpers



Mit guten Leistungen zum NRW-Pokalsieg 2006: Pawel Rozenberg und Neele Beaujean.



Im Finale bezwang Neele Beaujean mit einer fehlerfreien Kür My Phan (rechts). Uschi Freitag (2. von links) belegte kampflos Platz 3, da Kristina Schindler (links) wegen Rückenschmerzen passen musste.



Trotz guter Leistung unterlag Philipp Becker (2. von rechts) im Finale deutlich gegen Pawel Rozenberg. Platz 3 sicherte sich im kleinen Finale der Duisburger Patrick Rodriguez Rubio (links) gegen Christian Lulinski (rechts).